Sehnsucht nach Frieden

Krieg statt Frieden

Das aktuelle Weltgeschehen macht deutlich:
Es herrscht kein Frieden auf der Erde.

Kriegerische Auseinandersetzungen bringen Leid und Elend über die Menschen. Trotz Friedensbemühungen wird weiter erbittert gekämpft. Viele Menschen fliehen vor den Kriegsschrecken und verlieren so ihr Hab und Gut. Jede Hoffnung auf ein friedliches Zusammenleben ist zerstört.

Immer wieder bewahrheitet sich das Wort:

Ihre Füße laufen zum Bösen und eilen,
unschuldiges Blut zu vergießen …
Den Weg des Friedens kennen sie nicht,
und kein Recht ist in ihren Spuren.

Die Bibel • Jesaja 59,7.8

Streit statt Frieden

Auch in den Beziehungen der Menschen verläuft es oft nicht harmonisch. Wie viele sind miteinander verfeindet! Es gibt Streit in der Ehe, Unfrieden in der Nachbarschaft, Auseinandersetzungen am Arbeitsplatz. Diese Unstimmigkeiten machen das Zusammenleben im Alltag oft unerträglich.

Man sehnt sich nach Frieden und stellt sich die Frage: Kann es je wieder anders werden? Das biblische Urteil ist ernüchternd:

«Kein Friede den Gottlosen!», spricht der Herr.

Die Bibel • Jesaja 48,22

Unruhe statt *Frieden*

Viele Menschen eilen von Termin zu Termin. Sie stehen unter Stress und haben keine Zeit. Selbst wenn sie einmal krank im Bett liegen, kommen sie nicht zur Ruhe. Ständig müssen sie über das Neuste in den Medien informiert sein. Woher kommt diese innere Unruhe?

- **Von unserem Lebensstil ohne Gott!**
  Wir haben Gott, unseren Schöpfer,
  aus unserem Leben ausgeklammert.

- **Uns beschwert begangenes Unrecht.**
  Wir tragen eine Schuld mit uns herum,
  die uns in ruhigen Minuten erdrücken will.

Manchmal packt uns die Sehnsucht nach echtem Frieden. Aber wir wissen nicht, wie wir ihn bekommen können.

Es kann Frieden geben!

Jesus Christus, Gottes Sohn, kam als Friedensstifter zu uns Menschen. Er schaffte die Voraussetzung, damit wir inneren Frieden bekommen können. Wie tat Er das? Indem Er sein eigenes Leben gab.

> ***Jesus Christus hat Frieden gemacht durch das Blut seines Kreuzes.***
>
> *Die Bibel • Kolosser 1,20*

- Jesus Christus ist gestorben, um unsere zerstörte Beziehung zu Gott in Ordnung zu bringen.
- Jesus Christus ist gestorben, um unser Gewissen von unserer großen Sündenschuld zu entlasten.
- Jesus Christus kennt unser ruheloses Herz und möchte uns echten Frieden schenken.

Frieden mit **Gott**

Es gibt keinen inneren Frieden ohne ein geordnetes Verhältnis zum Schöpfer! Durch unser eigenwilliges und sündiges Leben haben wir es zerstört.

Wie können wir mit Gott ins Reine kommen?

Gott erwartet, dass wir unser Unrecht einsehen und Ihm unsere Schuld bekennen. Dann vergibt Er uns alle Sünden.

Er kann uns alles Verkehrte vergeben, weil Jesus Christus am Kreuz gestorben ist. Wir dürfen glaubensvoll annehmen, dass Er dort für uns die göttliche Strafe getragen hat.

> ***Die Strafe zu unserem Frieden lag auf ihm, und durch seine Striemen ist uns Heilung geworden.***
>
> *Die Bibel • Jesaja 53,5*

Frieden im Herzen

Wenn wir unser Leben mit Gott in Ordnung bringen, bekommen wir echten Frieden. Es steht jetzt nichts Störendes mehr zwischen uns und Ihm. Unsere ganze Schuld vor Gott ist getilgt.

Da wir nun gerechtfertigt worden sind aus Glauben, so haben wir Frieden mit Gott durch unseren Herrn Jesus Christus.

Die Bibel • Römer 5,1

So kannst auch du in einer unruhigen Welt bei Jesus Christus zur Ruhe kommen. Er verspricht:

Dies habe ich zu euch geredet,
damit ihr in mir Frieden habt.
In der Welt habt ihr Bedrängnis;
aber seid guten Mutes,
ich habe die Welt überwunden.

Die Bibel • Johannes 16,33

Jesus Christus lädt ein:

Kommt her zu mir, alle, die ihr euch abmüht und beladen seid, und ich werde euch Ruhe geben.

Die Bibel • Matthäus 11,28

Jetzt gratis
Bibelteil bestellen:
www.errettet.info

Beröa-Verlag, Zellerstrasse 61, 8038 Zürich

© Beröa-Verlag Zürich, 333
Bild: stock.adobe.com